



Baurecht in Regensburg- Fortbildung für Fachanwälte

Veranstaltung gem. § 15 FAO am 19./20.09.2008 in Regensburg

Im September führen wir wieder, wie schon in den vergangenen Jahren, eine Fortbildungsveranstaltung für Fachanwälte im Bau- und Architektenrecht in Regensburg durch.

Wir haben 10 Zeitstunden geplant, so dass mit der Teilnahme an unserer Veranstaltung die nach § 15 FAO geforderte jährliche Fortbildungspflicht erfüllt ist.

Die Veranstaltung läuft wieder unter dem Arbeitstitel „Baurecht in Regensburg – Fortbildung für Fachanwälte“. Wir haben Themen zum privaten Baurecht, zum Vergaberecht, zur Bautechnik und zum Architektenrecht.

Referenten sind:

- Herr Prof. Dr. Klaus **Englert**,
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht,
Honorarprofessor für Baurecht an der FH Deggendorf
- Herr Dieter **Frömel**,
Rechtsanwalt, Leiter Haftpflicht Bau- und Architektenschäden,
Allianz Versicherung AG, Unterföhring
- Herr Prof. Dr. Jürgen **Kühling**, LL.M.
Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht und Immobilienrecht an der
Universität Regensburg



- Herr Dr. Johann **Kuffer**,
Richter am BGH, VII. Zivilsenat
- Herr Stefan **Leupertz**,
Richter am OLG Düsseldorf, ab Oktober 2008 Richter am BGH
- Herr Prof. Dr. Martin **Pfeiffer**,
Institut für Bauforschung e.V. (IFB) Hannover
- Herr Prof. Dr. Bernhard **Rauch**,
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Regensburg,
Honorarprofessor für Baurecht an der TU Dresden

Die Themen

Herr Prof. Dr. Klaus **Englert** referiert über

„Die Komplexität des Baurechts als Herausforderung an die Fachanwaltschaft“

Mit diesem Referat beginnen wir unsere Veranstaltung, ein idealer Einstieg, bei dem uns die Fülle des Stoffs und die Anforderungen an einen Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht angesichts der komplexen Materie Baurecht vor Augen geführt werden.



Herr Prof. Dr. Jürgen **Kühling** befasst sich in seinem Referat mit einem hochaktuellen und sehr brisanten Thema:

„Europaweite Ausschreibungspflichten – Chance für den Wettbewerb oder Fessel kommunaler Planungshoheit?“

Nach den Entscheidungen des OLG Düsseldorf vom 13.06.2007 und 06.02.2008, wie auch des OLG Karlsruhe vom 13.06.2008, besteht oberhalb der Schwellenwerte eine europaweite Ausschreibungspflicht bei Investorenwettbewerben zur Entwicklung eines städtischen Grundstücks, unabhängig davon, ob die Kommune das zu errichtende Objekt selbst nutzt. Es reicht, wenn mit dem Verkauf eines kommunalen Grundstücks eine auch bloß nebensächliche, faktische Bauverpflichtung verknüpft ist.

Herr Prof. Dr. Martin **Pfeiffer**, von Beruf Architekt, referiert über

„Schäden beim Bauen im Bestand“.

Prognosen gehen davon aus, dass das Modernisierungsvolumen in Deutschland bis 2020 auf etwa 90 Mrd. € pro Jahr steigt. Damit hat dieses Thema natürlich zunehmend auch Bedeutung für Fachanwälte im Bau- und Architektenrecht. Das Institut für Bauforschung e.V. hat zum Bauen im Bestand ein Fachbuch veröffentlicht.

Herr Prof. Dr. Bernhard **Rauch** referiert über

„Die neue HOAI?!“

Die Novellierung der HOAI beschäftigt uns nun schon seit Jahren. Nachdem der Referentenentwurf vom 08.02.2008 auf heftige Kritik gestoßen ist, wurde er „zurückgezogen“. Noch vor der Sommerpause soll der überarbeitete Entwurf vorliegen. Jedenfalls ist anzunehmen, dass man im Rahmen der Veranstaltung am 21.09.2008 Näheres berichten kann.



Die Veranstaltung am Samstag wird Herr Stefan **Leupertz** beginnen mit dem Thema

„Vom Mangel über den Bedenkenhinweis zum Nachtrag“.

Herr Stefan Leupertz wird sich mit dem vertraglich geschuldeten Leistungsumfang, dem Sachmangelbegriff und der Mängelhaftung, der Rechtsnatur, Bedeutung und Wirkungsweise der Bedenkenhinweispflicht, der Mithaftung, dem Vorteilsausgleich, den Sowiesokosten sowie der Bezahlung zusätzlicher erforderlicher Leistungen befassen. Ein Themenkreis, der sich mit den elementaren Grundstrukturen unseres Werkvertragsrechts befasst.

Von Herrn Dr. Johann **Kuffer** erfahren wir die

„Neueste Rechtsprechung zum Bau- und Architektenrecht“

aus erster Hand. Sie haben damit einen lückenlosen Anschluss an die Rechtsprechung des VII. Zivilsenats des BGH ab Sommer/Herbst 2007. Bei der Veranstaltung im vergangenen Jahr hat Herr Dr. Kuffer ja die neueste Rechtsprechung des BGH bis Herbst 2007 dargestellt.

Herr Dieter **Frömel** referiert zu den

„Änderungen des WG ab 01.07.2008“

und befasst sich insbesondere mit der Frage, ob und inwieweit sich durch diese Änderungen Auswirkungen auf die Architekten-Haftpflichtversicherung ergeben. Ein hoch aktuelles Thema, das auch Bedeutung hat für die Gestaltung von Architekten- und Ingenieurverträgen.



Zum Ende der Veranstaltung noch ein „Warnhinweis“. Prof. Dr. **Rauch** referiert zum Thema

„Vorsicht Verjährungsfalle – Zur möglichen Unwirksamkeit der „Qasi-Unterbrechung“ der Verjährungsfrist gemäß § 13 Nr. 5 Abs. 1 VOB/B“

bei Abänderungen der VOB.

Der Tagungsort

Wie im vergangenen Jahr sind wir auch dieses Mal an der Uni, im Hörsaal **H 48** an der Universität Regensburg. Der Veranstaltungsraum an der Uni hat unter anderem den Vorteil, dass genügend Parkplätze vorhanden sind und die Uni auch gut über die Autobahn erreichbar ist, für diejenigen, die von auswärts anfahren und vielleicht am Freitagabend noch nach Hause wollen.

Der Tagungsablauf

Die Veranstaltung beginnt am **Freitag um 13:00 Uhr** und endet an diesem Tag um **18:30 Uhr**.

Für **20:00 Uhr** ist wieder ein Tisch im **Restaurant „Mirabelle“** in der Altstadt reserviert. Das Restaurant befindet sich direkt neben dem Stadttheater. Es besteht Gelegenheit zu einem Gedankenaustausch/Wiedersehen bei einem 4-Gänge-Menue.

Die Veranstaltung am **Samstag** beginnt um **08:30 Uhr** und endet um **14:00 Uhr**.



Beitrag

Der Tagungsbeitrag beläuft sich auf 350,00 € zzgl. Mehrwertsteuer. Für Teilnehmer an einem unserer Fachanwaltskurse ist der Beitrag ermäßigt auf 300,00 € zzgl. Mehrwertsteuer.

Die Kosten für das 4-Gänge-Menue am Freitagabend belaufen sich (einschließlich Aperitif) pro Person auf 35,00 € zzgl. Mehrwertsteuer.

Bestätigung gemäß § 15 FAO

Die Bestätigung über die Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung mit 10 Zeitstunden wird Ihnen nach der Veranstaltung zugesandt.

Zimmerreservierung

Wir empfehlen Ihnen das Hotel „Orphee“, das Altstadthotel „Am Pach“, das Hotel „Goldenes Kreuz“, das Hotel „Bischoffshof“, das Hotel „Goliath“ am Dom, um nur einige zu nennen.

Sie können sich auch gerne an uns wenden.



Baurecht in Regensburg- Fortbildung für Fachanwälte

Veranstaltung gem. § 15 FAO am 19./20.09.2008 in Regensburg

Veranstaltungsablauf

Programm Freitag, 19.09.2008:

- 13:00 Uhr Prof. Dr. Klaus **Englert**
*„Die Komplexität des Baurechts als Herausforderung an die
Fachanwaltschaft.“*
- 14:15 Uhr Prof. Dr. Jürgen **Kühling**, LL.M.
*„Europaweite Ausschreibungspflichten – Chance für den
Wettbewerb oder Fessel kommunaler Planungshoheit?“*
- 15:30 Uhr Pause
- 16:00 Uhr Prof. Dr.-Ing. Martin **Pfeiffer**
„Schäden beim Bauen im Bestand“.
- 17:15 Uhr Prof. Dr. Bernhard **Rauch**
„Die neue HOAI?!“
- 18:30 Uhr Ende der Freitagsveranstaltung
- 20:00 Uhr eventuell Abendessen



Programm Samstag, 20.09.2008:

- 08:30 Uhr Stefan **Leupertz**
„Vom Mangel über den Bedenkenhinweis zum Nachtrag“.
- 10:00 Uhr Pause
- 10:30 Uhr Dr. Johann **Kuffer**
„Neueste Rechtsprechung zum Bau- und Architektenrecht einschließlich Bauprozessrecht“
- 12:00 Uhr Dieter **Frömel**
„Änderungen des WG ab 01.07.2008 – Auswirkungen auf die Architekten-Haftpflichtversicherung?!“
- 13:30 Uhr Prof. Dr. Bernhard **Rauch**
„Vorsicht Verjährungsfälle – Zur möglichen Unwirksamkeit der „Qasi-Unterbrechung“ der Verjährungsfrist gemäß § 13 Nr. 5 Abs. 1 VOB/B“
- 14:00 Uhr Ende der Veranstaltung